

# STANDpunkt

*Schöne  
Feiertage  
und ein  
gutes  
neues  
Jahr  
2016*

*wünscht  
SPÖ  
Mondsee*



**IN DIESER AUSGABE**

**Steuerreform-  
mehr netto  
ab 1.1.2016**

**Der  
Bürgerantrag**

**Neues aus dem  
Gemeinderat**

**Mitglieder in den  
Ausschüssen**

**Mein Standpunkt  
Christian Oberschmid**

1 / 2015



# BUDGET 2016

## SPÖ Mondsee stimmt Voranschlag nicht zu

Wie unter "Zuführung an den AO Haushalt" zu lesen ist, werden hier Ansparungen getätigt, Projekte ausfinanziert oder Vorhaben finanziert. Die SPÖ Mondsee hat dem Voranschlag 2016 nicht zugestimmt, da keine Zuführungen für den sozialen Wohnbau ausgewiesen sind. Es ist den Gemeindevertretern scheinbar wichtiger, Geld für ein Parkdeck (niemand weiß zwar wo und wie) oder für eine LED Straßenbeleuchtung bereit zu stellen, als Mittel für den sozialen Wohnbau vorzusehen. Erwähnt sei noch der Schuldenstand der Marktgemeinde Mondsee mit 5,7 Mio. €. Hier handelt es sich um langfristige Wohnbaudarlehen die zur Errichtung von diversen Einrichtungen - wie betreutes Wohnen - aufgenommen wurden. Die Aufwendungen belasten das Budget der Marktgemeinde nicht.

### Voranschlag für das Finanzjahr 2016

Ordentlicher Haushalt		c
Einnahmen		13.000.000,00
Ausgaben		13.000.000,00
Außerordentlicher Haushalt		
Einnahmen		7.614.400,00
Ausgaben		4.219.300,00
Überschuss		3.395.100,00
Schulden		
Stand 1.1.2016		5.796.947,73
Zugänge		
Abgänge		144.700,00
Stand 31.12.2016		5.652.247,73
Zuführungen an den AO Haushalt (10,92 % der oH-Ausgaben)		
Generalsanierung Schulweg 4		70.000,00
Errichtung/Sanierung div. Gde.-Straßen		150.000,00
Sanierung Straßenbeleuchtung		250.000,00
Erweiterung Bauhof		150.000,00
Errichtung Parkdeck		100.000,00
Neubau Seniorenwohnheim		150.000,00
Kanalbau RHV Mondsee-Irrsee		500.000,00
Kreisverkehr "Süd"		50.000,00
		1.420.000,00
Rückführungen aus dem AO Haushalt		
Grundankauf BGG		110.800,00
		110.800,00



## 17:8 gegen Museum

Unter den neu gegebenen Mehrheitsverhältnissen im Gemeinderat der Marktgemeinde, ist die bisher angewandte Verschleppungstaktik der ÖVP nicht mehr erfolgreich. Nur mehr 8 ÖVP-Mandatare konnten sich für den Plan der Errichtung eines Modelleisenbahnmuseums erwärmen. Somit ist das Museum Geschichte, bevor es errichtet wurde. Sie SPÖ Mondsee spricht von einer richtigen Entscheidung und fordert nun die Konzentration auf die Erneuerung des Heimatmuseums ein. Es sind Schritte zu setzen, damit die Synergien aus der Landesausstellung genutzt werden können. Ein erster, wichtiger Schritt muss die Einigung mit der Pfarre Mondsee über die Besitzverhältnisse im Museumsbereich sein.

## Gute Betriebe schaffen Möglichkeiten

Wirtschaftlich gut geführte und gestellte Betriebe, ob groß oder klein, schaffen nicht nur Arbeitsplätze. Sie ermöglichen durch die Komunalsteuer im Ausmaß von 2,2 Mio € der Gemeinde auch den entsprechenden finanziellen Spielraum für diverse Vorhaben und Investitionen. Darüber hinaus sind die Ertragsanteile des Bundes ein wertvoller Beitrag, so dass gesamt über 5,5 Mio € in das Budget der Gemeinde fließen.

## Mehr Bürgernähe

Ab der nächsten Gemeinderatssitzung wird in Mondsee eine Neuerung eingeführt: die Bürgerfragestunde! Im Anschluss an die Sitzung haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder zu stellen. Das bringt mehr Bürgernähe und Fragen werden in einem offiziellen Rahmen an die Verantwortungsträger gestellt. Die FPÖ hat mit Bürgernähe nicht allzu viel am Hut - haben sich doch die Mandatare gegen die Einführung gestellt.

## Ortsbildbeirat unterstützt

Zum Instrumentarium der Raumordnung gehören neben Flächenwidmungs- und Bebauungsplan auch die Ortsbildbeiräte. Sie sollen für eine regionale Entwicklung sorgen, die den Menschen in seinem Lebensraum in den Mittelpunkt stellt. Nicht mehr groß, größer und höher soll gelten, sondern ein verträgliches Nebeneinander von Altbestand und Neubau. Da in Mondsee nun einige Bauvorhaben an sensiblen Orten anfallen, wie Lugerbauergründe an der Freinbergerstraße und Grundstücke an der M. Guggenbichlerstr., hat der Gemeinderat den Einsatz des Ortsbeirates beschlossen.

## Skaterplatz "gerettet" ?

Auf den ersten Blick hat der Skaterplatz eine gute Chance an dem bestehenden Platz zu bleiben. Ungemach droht jedoch von der Bebauung des Areals am Standort Big Bamboo. Diese Liegenschaft, nun im Einflussbereich der Fam. Porsche, sollte in Zukunft auf mehreren Ebenen hochwertige Wohnungen beheimaten, mit einem Cafe zur Erholung im Erdgeschoß. Ob sich das mit dem Treiben am Skaterplatz verträgt? Hoffentlich hat die Jugend nicht wieder das Nachsehen, wie bereits einmal geschehen.

Wie steht's eigentlich mit dem Erwerb der Hälfte des Weyerfeldes? Wann liegt ein langfristiger Pachtvertrag für die 2. Hälfte auf? Die Zeit drängt, auch die Jugend verdient einen festen Platz für ihre Einrichtungen.

## Was wird aus unseren Steuern?

### Wie sich das Budget 2016 zusammensetzt



insgesamt 76,6 Milliarden Euro

## LOHNSTEUER RUNTER WIR HABEN ES GESCHAFFT!

**OGB** ÖSTERREICHISCHER  
GEWERKSCHAFTSBUND

Eigenen Vorteil ausrechnen!

[WWW.OEGB.AT](http://WWW.OEGB.AT)

## LOHNSTEUERENTLASTUNG FÜR ARBEITNEHMERINNE<sup>n</sup> PRO JAHR

Brutto-Verdienst monatlich	Ersparnis in € pro Jahr	Lohnsteuer verringert sich um	Brutto-Verdienst monatlich	Ersparnis in € pro Jahr	Lohnsteuer verringert sich um
1.000,00	290,00	Steuergutschrift <sup>1</sup>	3.200,00	1.461,13	18,8 %
1.100,00	285,31	Steuergutschrift <sup>1</sup>	3.400,00	1.485,00	17,2 %
1.200,00	174,36	Steuergutschrift <sup>2</sup>	3.600,00	1.508,88	15,9 %
1.300,00	273,62	66,5 %	3.800,00	1.532,76	14,8 %
1.400,00	370,13	48,8 %	4.000,00	1.556,63	13,9 %
1.500,00	484,57	42,8 %	4.200,00	1.580,51	13,1 %
1.600,00	576,93	40,2 %	4.600,00	1.628,26	11,8 %
1.800,00	803,06	37,0 %	5.000,00	1.527,37	9,6 %
2.000,00	882,07	30,3 %	5.400,00	1.585,66	8,8 %
2.200,00	911,56	25,0 %	5.800,00	1.643,95	8,2 %
2.400,00	941,06	21,5 %	6.000,00	1.699,65	8,0 %
2.600,00	995,41	19,3 %	6.500,00	1.819,65	7,5 %
2.800,00	1.156,93	19,2 %	7.000,00	1.939,65	7,1 %
3.000,00	1.318,44	19,1 %	7.500,00	2.059,65	6,7 %

Grobe Übersicht der geplanten Lohnsteuerentlastung nach den vorläufigen Informationen bei Redaktionsschluss.

<sup>1</sup> Geringe Monatsbruttoeinkommen profitieren besonders von einer erhöhten Steuergutschrift von bis zu maximal 400 Euro pro Jahr (derzeit 110 Euro pro Jahr).

<sup>2</sup> Zusätzliche Entlastung, weil ArbeitnehmerIn mit dem neuen Steuertarif noch nicht steuerpflichtig ist und in den Genuss der Steuergutschrift kommt.

## LOHNSTEUERENTLASTUNG FÜR PENSIONISTINNE<sup>n</sup> PRO JAHR

Brutto-Pension monatlich	Ersparnis in € pro Jahr	Lohnsteuer verringert sich um	Brutto-Pension monatlich	Ersparnis in € pro Jahr	Lohnsteuer verringert sich um
500,00	110	Steuergutschrift <sup>1</sup>	2.000,00	875	20,1 %
700,00	110	Steuergutschrift <sup>1</sup>	2.200,00	909	17,1 %
900,00	110	Steuergutschrift <sup>1</sup>	2.400,00	1.096	17,3 %
1.100,00	135	83,7 %	2.600,00	1.283	17,5 %
1.150,00	234	58,8 %	2.800,00	1.412	16,9 %
1.200,00	299	47,2 %	3.000,00	1.440	15,4 %
1.300,00	430	40,0 %	3.200,00	1.468	14,2 %
1.400,00	561	37,3 %	3.400,00	1.495	13,2 %
1.500,00	692	35,8 %	4.000,00	1.587	11 %
1.600,00	807	33,4 %	5.000,00	1.674	8,6 %
1.800,00	841	24,8 %			

Grobe Übersicht der geplanten Lohnsteuerentlastung nach den vorläufigen Informationen bei Redaktionsschluss.

<sup>1</sup> Geringe Monatsbruttopensionen profitieren besonders von einer erhöhten Steuergutschrift von bis zu maximal 110 Euro pro Jahr.

**JETZT EIGENEN VORTEIL AUSRECHNEN!**

[WWW.OEGB.AT/RECHNER](http://WWW.OEGB.AT/RECHNER)



## Ihren Anliegen eine Stimme geben

- Der Bürgerantrag bietet der Bevölkerung die Möglichkeit per Formular (von der Homepage der Ortspartei downloadbar: [mondseeland.spoee.at](http://mondseeland.spoee.at)) Ideen und Projekte über SP Mandatäre in die Gremien der Gemeinde einzubringen.
- Wichtig ist für uns auch, dass wir uns als die SP Ortspartei bei der Einführung dieses Projekts dazu verpflichten, jeden Antrag der BürgerInnen in die Gremien der Gemeinde einzubringen, sofern dieser nicht den Grundwerten der Sozialdemokratie zuwiderläuft.
- Im Rahmen dieser Initiative ermöglicht es die SPÖ Mondsee den BürgerInnen der Gemeinde die Politik selbst in die Hand zu nehmen und ohne Bevormundung ihre Ideen und Vorstellungen in die Gremien der Gemeinde einzubringen.

## Was ist notwendig für einen Bürgerantrag?

1. Eine Idee oder ein Problem.
2. Sammeln von 10 Unterstützungsunterschriften für die Idee auf dem dafür vorgesehenen Formular.
3. Übergabe des Formulars an die SPÖ Mondsee. (Tel. Christian Oberschmid: 0664/2657853)
4. Die SPÖ Fraktion bringt den Antrag unverändert im Gemeinderat als „Bürgerantrag“ ein und stellt ihn zur Diskussion.
5. Sich darüber freuen, die eigene Gemeinde aktiv mitgestaltet zu haben.

[www.mondseeland.spoee.at](http://www.mondseeland.spoee.at)

**Oberschmid Christian**

Fraktionsobmann;  
Obmann:  
Prüfungsausschuss;  
REGMO;

**Oberschmid Natalie**

Mitglied: Sport, Jugend,  
Spielplätze,  
Freizeiteinrichtungen  
Ersatz: Seniorenwohnheim,  
Soziales, Senioren,  
Integrationsangelegenheiten

**Gurtner Willi**

Mitglied:  
Seniorenwohnheim, Soziales,  
Senioren,  
Integrationsangelegenheiten

**Widroither Bernhard**

Fraktionsobmann Stellvertreter  
Mitglied: Örtlicher  
Ramplanungs- u. Bauausschuss  
Ersatz: Verkehr, Straßen,  
Parkanlagen

**Oberschmid Laura**

**Widroither Roswitha**

Mitglied: Kultur  
Ersatz: Schule, Kindergarten, Hort  
u. Jugendzentrum, Familie,  
Gesunde Gemeinde

**Reindl Josef**

Mitglied: Verkehr, Straßen,  
Parkanlagen  
Ersatz: Örtlicher Ramplanungs-  
u. Bauausschuss

**Vockner Franz**

Schule, Kindergarten,  
Hort u. Jugendzentrum,  
Familie, Gesunde  
Gemeinde

**Schandl Wolfgang**

Mitglied: Wirtschaft,  
Tourismus, Seebad  
Ersatz: Sport, Jugend,  
Spielplätze,  
Freizeiteinrichtungen,

**Graf Manfred**

Ersatz: Kanal,  
Wasser u.  
Gemeindeliegenschaften

**Reindl Erika**

Ersatz: Kultur

Mitglied: Kanal, Wasser u.  
Gemeindeliegenschaften,  
Umweltfragen  
Ersatz: Prüfungsausschuss;

**Mein**

**STANDpunkt**

**Liebe Mondseerinnen und Mondseer!**

Nach einem turbulenten Wahlsonntag, mit einem wenig erfreulichen Ergebnis für die SPÖ Mondsee, beginnt mit fünf Parteien im Ortsparlament eine sicherlich spannende, neue Legislaturperiode. Neu war die Stichwahl für das Bürgermeisteramt, die einen geschwächten Bürgermeister und einen unbelohnten Herausforderer zur Folge hatte.

Auch in der SPÖ Mondsee gibt es einige Veränderungen durch eine neue, stark verjüngte Mannschaft. Ein Neuanfang mit viel Engagement, hohem Einsatz und vielen neuen Ideen.

Ein Beispiel liegt vor Ihnen, meine Damen und Herren. Es ist unser Ziel, Ihnen mehr Information über das Geschehen in der Gemeinde und die Gemeindearbeit der SPÖ Mondsee zukommen zu lassen. Nach jeder Gemeinderatssitzung und bei anstehenden Problemen und bevorstehenden Entscheidungen werden wir Sie in unserer neu gestalteten Zeitung – Standpunkt – sachlich und ausführlich informieren. Wir werden Ihnen natürlich auch unsere Meinung zu den verschiedensten Themen mitteilen und Sie zur Mitwirkung im Entscheidungsprozess einladen. Auch unser zweites Medium, das Internet, wird mit einem neuen Auftritt versehen und Ihnen aktuelle Informationen auf den Bildschirm bringen.

Ebenso gibt es für Sie, liebe Mondseerinnen und Mondseer, die Möglichkeit einen sogenannten BÜRGERANTRAG zu stellen. Es geht darum, den Bürgern ein Sprachrohr zu bieten, um Probleme, Ideen, Hinweise und Beschwerden in die Gemeinde zu bringen. Die SPÖ Mondsee wird dafür sorgen, dass Ihre Anliegen in den entsprechenden Gemeindegremien möglichst schnell behandelt und entschieden werden.

Darüber hinaus werden wir die Hauptthemen aus dem Wahlkampf mit Nachdruck verfolgen: Es geht um leistbaren Wohnraum und um die langfristige Nutzung des Weyerfeldes für Freizeiteinrichtungen und Parkmöglichkeiten. Einen Themenbereich werden wir ebenfalls unterstützen und weiter verfolgen – eine Gemeindefusion der Mondseelandgemeinden. Es ist unsere Überzeugung, dass in Zeiten knapper Budgets dies den besseren Weg für alle Bewohner des Mondseelandes darstellt.

Unsere Entscheidungen auf Gemeindeebene werden weiterhin vom Grundsatz geleitet: „Wir machen nicht Politik für Einzelinteressen, sondern für die Bürgerinnen und Bürger von Mondsee und des Mondseelandes.“

**Oberschmid Christian**

